

## **HomBuch 2022 findet statt**

### **Eröffnungs-Lesung mit Joachim Meyerhoff**

Literatur, Kunst und Musik vom 14. bis 18. September 2022 mit prominenten Autor\*Innen und Künstler\*Innen im Siebenpfeifferhaus, Schlossberg Hotel Homburg und in der Galerie Julia Johannsen

Homburg, 7.06.2022. Zur Eröffnungslesung am Mittwoch, 14. September ist Joachim Meyerhoff, fulminanter Schauspieler und Bestseller-Autor, zu Gast in Homburg – im Gepäck neue, noch unveröffentlichte Texte. Mit seinem sechsteiligen Zyklus ALLE TOTEN FLIEGEN HOCH hat er sein Leben zu Literatur gemacht und erzählt berührend und tragikomisch von seinem Großwerden als Sohn eines Psychiatrie-Direktors, seiner Familie, von Verlusten und großem Glück und den ersten Schritten als Schauspieler. Zuletzt erschien von ihm der Roman HAMSTER IM HINTEREN STROMGEBIET, in dem er behutsam und mit rettendem Witz den eigenen Schlaganfall und das Leben danach beschreibt.

Doch an diesem Abend kommen die Zuhörer\*Innen in den Genuss bisher unveröffentlichter Texte, die ganz unter dem Motto „Es geht weiter – Neue Texte von und mit Joachim Meyerhoff“ stehen. Was den wenigsten bekannt sein dürfte: der Autor ist 1967 in Homburg geboren.

Das Gesamtprogramm für die HomBuch 2022 mit hochkarätiger Besetzung steht fest. Und mit Start des Vorverkaufs im August wird dann auch das vollständige Programm bekannt gegeben. Interessierte können bereits jetzt einen Eindruck auf der neu gestalteten Homepage unter der Adresse: <https://www.hombuch.de> gewinnen.

Inzwischen zum 12. Mal präsentieren sich die Literaturtage im neuen Format als Dreiklang von Literatur, Kunst und Musik unter dem Titel „HomBuch. Das Lesefest 2022“. Charakteristisch ist zudem der Deutsch-Französische Freundschaftspreis, verliehen von der saarländischen Landesregierung. Konzeption und Ausrichtung des Lesefestes bleiben bestehen, eine Neuerung gibt es dennoch: „Ich bin dankbar, dass die HomBuch mit der HOM & BUCH Kulturmanagement GmbH unter der Leitung von Hans Joachim Burgardt einen neuen Veranstalter gefunden hat“ so Ulrich Burger. „Es freut mich sehr, dass dieses kulturelle Highlight mit Strahlkraft über die Region hinaus, weiterentwickelt wird“. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zieht sich Gründer Ulrich Burger nun zurück.

„Mit großer Freude, aber auch mit dem nötigen Respekt und der Achtung vor dem bisher geleisteten, übernimmt die HOM & BUCH Kulturmanagement GmbH bereits in diesem Jahr die Verantwortung als Veranstalter“, so Burgardt. Dabei ist es das erklärte Ziel, das Lesefest als Dreiklang „Literatur, Kunst und Musik“ konzeptionell weiterzuentwickeln.

Im Zusammenspiel und im kreativen Austausch mit den sehr engagierten Team-Mitgliedern Vera Backes, Jasmin Hahn, Markus Hahn, Birgit Klein, Julia Johannsen, Frank Johannsen und Peter König ergeben sich Synergien und eröffnen sich neue Perspektiven.

Die anerkennenden Worte des Deutsch-Französischen Freundschafts-Preisträgers 2020, Jean-Luc Bannalec (Jörg Bong) sind uns Anspruch und Verpflichtung zugleich, für die HomBuch 2022 und die kommenden Jahre: „Die HomBuch vereint eine Vielzahl exzeptioneller Menschen, das ist einzigartig. Der ‚Geist‘ ist einzigartig stark und echt und ernst. Das Engagement. Alles ist wundervoll familiär, individuell, nicht pauschal wie sonst meistens, und besitzt doch ganz großes Format“.

Foto: Joachim Meyerhoff (mit Bitte um Beachtung von Copyright, s. separate Datei vom Verlag dazu)